

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Zweck dieses Dokuments ist es, natürliche Personen (im Folgenden „**betroffene Personen**“) über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu informieren, die vom Consorzio Turistico Limonese als Verantwortlichem für die Datenverarbeitung mit eingetragenem Firmensitz in Limone sul Garda (Brescia, Italien), Via IV Novembre 29/1, USt.-IdNr. IT02629000981 (im Folgenden „**Verantwortlicher**“) über die Website [visitlimonesulgarda.com](https://www.visitlimonesulgarda.com) erhoben werden.

1. Kategorien verarbeiteter personenbezogener Daten

Der Verantwortliche verarbeitet die folgenden Arten von personenbezogenen Daten, die freiwillig von der betroffenen Person angegeben wurden:

- **Kontaktdaten:** Vorname, Nachname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, etwaige weitere, von der betroffenen Person übermittelte Informationen usw.

Gibt die betroffene Person personenbezogene Daten nicht an, wenn hierfür eine rechtliche oder vertragliche Verpflichtung besteht oder diese eine unabdingbare Voraussetzung für den Abschluss des Vertrags mit dem Verantwortlichen darstellen, kann der Verantwortliche das Vertragsverhältnis mit der betroffenen Person nicht eingehen oder fortsetzen.

Gibt die betroffene Person dem Verantwortlichen gegenüber personenbezogene Daten Dritter an, haftet sie unmittelbar und ausschließlich für deren Herkunft, Erhebung, Verarbeitung, Mitteilung oder Weitergabe.

2. Rechtsgrundlage und Zweck der Datenverarbeitung

Marketing per E-Mail: Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist auf der Grundlage des berechtigten Interesses des Verantwortlichen notwendig und basiert auf der Einwilligung der betroffenen Person.

Erstellung und Bearbeitung von Anfragen per Website: Die personenbezogenen Daten werden ohne vorherige ausdrückliche Einwilligung im Einklang mit den Vorgaben laut Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO verarbeitet.

Auf der Grundlage des berechtigten Interesses des Verantwortlichen ermöglicht die Website Interaktionen mit externen Plattformen, hinsichtlich derer die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die jeweiligen Datenschutzerklärungen geregelt ist, auf die verwiesen wird.

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person können zudem vom Verantwortlichen verwendet werden, um seine Rechtsansprüche bei den zuständigen Justizbehörden zu verteidigen.

3. Verarbeitungsmethoden und Empfänger der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden in Papierform und elektronisch mit organisatorischen Verfahren und Systemen verarbeitet, die eng mit den angegebenen Zwecken verbunden sind, sowie mittels der Anwendung angemessener Sicherheitsmaßnahmen.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich durch

- vom Verantwortlichen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugte Personen, die sich zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen;
- Personen, die selbstständig als eigenständige Verantwortliche handeln oder Personen, die vom Verantwortlichen zu Auftragsverarbeitern ernannt wurden, um sämtliche Verarbeitungstätigkeiten durchzuführen, die notwendig sind, um die Zielsetzungen gemäß dieser Datenschutzerklärung zu verfolgen (z. B. Geschäftspartner, Berater, IT-Gesellschaften, Dienstleistungsanbieter, Hosting-Provider);
- Personen oder Stellen, denen die personenbezogenen Daten aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder einer behördlichen Anordnung mitgeteilt werden müssen.

Die oben genannten Personen sind verpflichtet, angemessene Maßnahmen umzusetzen, um den Schutz der personenbezogenen Daten zu garantieren, und dürfen nur auf die Daten zugreifen, die notwendig sind, um die ihnen erteilten Aufgaben zu erfüllen.

Die personenbezogenen Daten werden nicht wahllos verbreitet.

4. Datenübermittlung

Das Management und die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgen auf Servern in der Europäischen Union. Die Daten werden nicht in Drittstaaten übermittelt. In jedem Fall ist der Verantwortliche, sollte dies erforderlich sein, berechtigt, den Standort der Server in Italien und/oder der Europäischen Union und/oder in Drittländer zu versetzen. Der Verantwortliche gewährleistet hiermit, dass die Übermittlung der Daten in Drittstaaten in diesem Fall im Einklang mit den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen erfolgt, und schließt ggf. Vereinbarungen, die ein angemessenes Schutzniveau garantieren, und/oder wendet die von der Europäischen Kommission vorgesehenen Standardvertragsklauseln an.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden für den Zeitraum gespeichert, der notwendig ist, um die Ziele, für die sie erhoben wurden, zu erreichen. Dabei gilt insbesondere Folgendes:

- Was die Ziele in Bezug auf das berechtigte Interesse des Verantwortlichen angeht, werden die Daten gespeichert, bis dieses Interesse erreicht ist.
- Was die Ziele angeht, die auf der Einwilligung der betroffenen Person beruhen, werden die Daten bis zur Widerrufung der Einwilligung gespeichert.

Nach Ablauf des Speicherungszeitraums werden sämtliche personenbezogenen Daten gelöscht oder in einer Form verwahrt, die die Identifizierung der betroffenen Person nicht ermöglicht.

6. Rechte der betroffenen Person

In Ihrer Eigenschaft als betroffener Person haben Sie die Rechte laut Art. 15 DSGVO und insbesondere das Recht,

1. Auskunft darüber zu erhalten, ob personenbezogene Daten vorhanden sind, die Sie betreffen;
2. Auskunft zu erhalten über a) die Herkunft der personenbezogenen Daten; b) den Zweck und die Methoden der Verarbeitung; c) das angewandte System, falls die Daten elektronisch verarbeitet werden; d) die wichtigsten Daten zur Identifizierung des Verantwortlichen, der Auftragsverarbeiter und des im Sinne von Art. 3 Abs. 1 DSGVO namhaft gemachten Vertreters; e) die Personen oder Kategorien von Personen, denen die personenbezogenen Daten übermittelt werden können oder die als im Staatsgebiet namhaft gemachte Vertreter, Auftragsverarbeiter oder als Beauftragte davon Kenntnis erlangen können.
3. Sie haben ferner das Recht, a) die Aktualisierung, die Berichtigung oder, sofern interessiert, die Ergänzung der Daten zu verlangen; b) zu verlangen, dass widerrechtlich verarbeitete Daten gelöscht, anonymisiert oder gesperrt werden; dies gilt auch für Daten, deren Aufbewahrung für die Zwecke, für die sie erhoben oder später verarbeitet wurden, nicht erforderlich ist; c) eine Bestätigung darüber zu erhalten, dass die unter Buchst. a) und b) angegebenen Vorgänge, auch was ihren Inhalt betrifft, jenen mitgeteilt wurden, denen die Daten übermittelt oder bei denen sie verbreitet wurden, sofern sich dies nicht als unmöglich erweist, oder der Aufwand an Mitteln im Verhältnis zum geschützten Recht unverhältnismäßig groß wäre.
4. Zudem haben Sie das Recht, ganz oder teilweise a) aus berechtigten Gründen jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten einzulegen, auch wenn diese Daten den Zweck der Erhebung erfüllen; b) sich der Verarbeitung personenbezogener Daten, die Sie betreffen, zu widersetzen, wenn diese Verarbeitung zum Zweck des Versands von Werbematerial oder des Direktverkaufs, zur

Markt- oder Meinungsforschung oder zur Handelsinformation erfolgt. Sofern zutreffend, können Sie darüber hinaus die Rechte gemäß Art. 16 bis 21 DSGVO geltend machen (Recht auf Berichtigung, Recht auf Vergessenwerden, Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit in Bezug auf die Vertragsdaten und die Navigationsrohdaten, Widerspruchsrecht) sowie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde.

7. Geltendmachung der Rechte

Sie können die Rechte jederzeit geltend machen, indem Sie eine E-Mail, ein Fax oder ein Einschreiben mit Rückschein an die Adresse des Verantwortlichen senden.

E-Mail: info@limonehotels.com

ZEP: limone.info@sicurezzapostale.it

8. Verantwortlicher, Auftragsverarbeiter und Beauftragte

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist das Consorzio Turistico Limonese.

Die Liste der Auftragsverarbeiter wird am eingetragenen Firmensitz des Verantwortlichen verwahrt.